

Nr.: 20/2024

Halle (Saale), 13.11.2024



SACHSEN-ANHALT

Landesamt für Umweltschutz

Achtung Sperrfrist: 13. November 2024, 16:00 Uhr

## 25 Jahre Umweltallianz – Innovative Umweltideen aus Sachsen- Anhalt: Preis der Umweltallianz Sachsen-Anhalt 2024 verliehen

Drei Unternehmen aus Magdeburg, Halle (Saale) und Merseburg sind die großen Sieger beim diesjährigen „Preis der Umweltallianz“. Er stand 2024 unter dem Motto „25 Jahre Umweltallianz – Innovative Umweltideen aus Sachsen-Anhalt“ und wurde in den Kategorien „Produkte und Technologien“ sowie „Konzepte und Projekte“ vergeben. Zudem gab es erneut einen Sonderpreis, mit dem Mitglieder der Umweltallianz ausgezeichnet werden. Alle Siegerunternehmen erhalten ein Preisgeld von jeweils 8.000 Euro.

Umweltminister Prof. Dr. Armin Willingmann betonte: „Ein Vierteljahrhundert für mehr betrieblichen Umweltschutz: Die 1999 ins Leben gerufene Umweltallianz zeigt, wie unternehmerisches Handeln und nachhaltiges Wirtschaften in Sachsen-Anhalt Hand in Hand gehen. Auch die Gewinner des diesjährigen Preises der Umweltallianz sind echte Vorreiter, die hoffentlich viele weitere Unternehmen zum Nachahmen anregen.“

In der Kategorie „Produkte und Technologien“ siegte die **Inflotec GmbH aus Magdeburg**. Das 2020 gegründete Start-up-Unternehmen entwickelt und vertreibt mobile Anlagen zur Trinkwasseraufbereitung. Es überzeugte mit seinen besonders energieeffizienten und ressourcenschonenden Systemen.

Die **Gesellschaft zur Förderung von Medizin-, Bio- und Umwelttechnologien (GMBU e.V.) aus Halle (Saale)** setzte sich in der Kategorie „Konzepte und Projekte“ durch. Sie hat Biopolymere auf pflanzlicher Rohstoffbasis entwickelt, die für 3D-Druck, Spritzguss und Formpressen geeignet sind. Die gemeinnützige Forschungseinrichtung

---

Die Präsidentin

---

Pressemitteilung

---

praesidentin@  
lau.mlu.sachsen-anhalt.de

Landesamt für Umweltschutz  
06116 Halle (Saale)

Tel.: 0345 5704-101  
Fax: 0345 5704-190

www.lau.sachsen-anhalt.de

betreibt Wissens- und Kompetenztransfer und agiert als Bindeglied zwischen angewandter Grundlagenforschung und Wirtschaft.

Der Sonderpreis geht an die **MOL Katalysatortechnik GmbH aus Merseburg**. Das Unternehmen hat gemeinsam mit dem Max-Planck-Institut für Plasmaphysik in Greifswald eine Kühlwasserbehandlung für die Kernfusion entwickelt. Damit wird 100 Millionen Grad Celsius heißes Plasma beherrschbar, was der Kernfusion in Zukunft eine breite Nutzung bei der Energieversorgung ermöglichen könnte.

### **Aktualisierte Allianzvereinbarung**

Im Rahmen der Festveranstaltung unterzeichneten Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung die aktualisierte Allianzvereinbarung. Diese sieht unter anderem vor, den Informations- und Wissensaustausch zwischen den Mitgliedern stärker zu fördern und die Vernetzung mit weiteren gesellschaftlichen Akteuren außerhalb der Umweltallianz auszubauen.

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Allianz wurde außerdem das Engagement von 18 Unternehmen gewürdigt, die seit Gründung der Allianz dabei sind. Zwei neue Mitglieder wurden in das Bündnis aufgenommen: die Firma Franke Logistik GmbH aus Schönebeck, die freiwillig Klima- und Immissionsschutz verbessert hat, und RITTER Starkstromtechnik GmbH aus Magdeburg, die den Nachhaltigkeitscheck des Handwerks durchgeführt hat.

Mit dem „Preis der Umweltallianz Sachsen-Anhalt“ werden alle zwei Jahre hervorragende unternehmerische Leistungen auf dem Gebiet des Umweltschutzes gewürdigt. Der Preis richtet sich an alle Unternehmen, deren innovative Produkte, Technologien, Konzepte oder Projekte bereits am Markt platziert sind oder sich nachweislich kurz vor der Markteinführung befinden. Bewerben können sich Firmen mit Sitz, Betriebsstätte oder Niederlassung in Sachsen-Anhalt.

Die 1999 als Bündnis zwischen Land und Wirtschaft gegründete Umweltallianz Sachsen-Anhalt schreibt ihren Unternehmerwettbewerb landesweit offen aus. Die Bewertung erfolgt durch eine unabhängige Jury.